



**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Krukow Nr. 1/2009 am
16.01.2009 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Krukow
- öffentlich -**

Stimmberechtigte:

- anwesend:

Bürgermeister Mathias Ohle
1. stellv. Bürgermeister Olaf Grimm
Gemeindevertreter Eckhardt Steinhauer-Findorff
Gemeindevertreter Christoph Basedau
2. stellv. Bürgermeisterin Marion Nabert
Gemeindevertreter Heinrich Baar
Gemeindevertreter Norbert Stahl

Vorsitz

Nicht Stimmberechtigte:

- anwesend:

Protokollführerin Monika Weidner

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 11.12.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht des Bau- und Wegeausschusses
7. Dorfreinigung 2009
8. Entschädigung des Gerätewartes der Freiwilligen Feuerwehr **2009/012**
9. Ausweisung von Windeignungsflächen
10. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung und Begrüßung

BM Ohle begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Bürger und Herrn Meussen von der Presse.

BM Ohle stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Landungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig,

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

3. Niederschrift vom 11.12.2008

In der Niederschrift vom 11.12.2008 ergaben die beiden Abstimmungen zu TOP 11 jeweils folgendes Ergebnis: 5 dafür **2 dagegen 0 Enthaltungen**.

Das Protokoll vom 11.12.2008 wurde wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0

4. Einwohnerfragestunde

Christian Hamester regte eine Straßenlampe für die Bushaltestelle an der Kreisstraße an, um den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen.

5. Bericht des Bürgermeisters

BM Ohle teilte mit:

- Am 14.12.2008 wurden die Schreiben für die Bürgerbefragung verteilt.
- Am 20.12.2008 haben alle Gemeindevertreter die abgegebenen Stimmzettel ausgezählt.
- Am 12.01.2009 war der Neujahrsempfang in Gülzow.
- Auf der Bürgermeisterdienstversammlung am 15.01.2009 wurden alle Gemeinden aufgefordert einen Beschluss über die Ausweisung von Windeignungsflächen zu fassen.
- Die Firma M-Fox hat noch kein Konzept für DSL-Versorgung in Krukow, da es Probleme mit der Funkstrecke und der Finanzierung gibt.
- Der Pavillon am Dorfteich wurde von den Schlittschuhläuferinnen und – läufern gern zum Umziehen und Ausruhen genutzt.
- Der Walldorfkindergarten ist ausgezogen. Die Dreißiger-Schilder können abgebaut und eingelagert werden.
- Die Stadt Geesthacht hat die Knicks an der Straße nach Grünhof abgenommen.
- Die Proben der Gewässeraufsicht ergaben keine Beanstandungen.

6. Bericht des Bau- und Wegeausschusses

Im Bereich des Bau- und Wegeausschusses teilte Christoph Basedau mit, dass am 04.01.2009 eine Begehung der Wege und Straßen stattgefunden hat. Der Ausschuss hat festgestellt, dass die Banketten an den Wegen Lieschenpütten, Vormdorf, Hinter den Höfen, Mühlenweg, Rosenbusch und zur Lohse abgebaggert werden müssen, damit das Wasser besser ablaufen kann. Für das Abbaggern der Banketten liegt ein Angebot der Firma Gösch über 6.537,00 € Netto vor. Die Wege Lieschenpütten, Vormdorf und der Mühlenweg müssten in Teilbereichen mit RC-Mineralgemisch ausgebessert werden. hierfür liegt ein Angebot der Firma Gösch über ca. 14.500 € vor. Bürgermeister Ohle wird sich über die Entsorgungsmöglichkeiten des abgebaggerten Bodens erkundigen. Über diese Maßnahmen wurde kein Beschluss gefasst.

Die Firma Zeyn wird beauftragt den Busch am dritten Klärteich abzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0

Jörg Baar soll die Försterei Hamwarde damit beauftragen, die sechs Pappeln hinter dem Dorfteich abzusägen. Er übernimmt auch den Abtransport des Holzes. Das Holz soll Jörg Baar kostenlos bekommen. Jörg Baar teilte mit, dass einige Bäume beim Fällen in den Dorfteich fallen werden und die dünnen Äste den Teich verunreinigen werden. Die Kosten für das Fällen der sechs Pappeln werden 800,00 bis 900,00 € betragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0

Marion Nabert wies darauf hin, dass die Rosenhecke an der Anschlussstrecke nur alle zwei Jahre geschnitten werden darf, da sie eine zweijährige Pflanze ist.

7. Dorfreinigung 2009

Am 28.03.2009 soll die Dorfreinigung durchgeführt werden. Bürgermeister Ohle sagte, dass vier Treckerfahrer und die Kinder das Müllsammeln übernehmen sollen, damit die Erwachsenen folgende Arbeiten übernehmen können.

- Die Straßenkante bei Wieck auffüllen
- Den schiefen Baum bei Wieck absägen
- Am Kuhberg den Knick aufputzen
- Den Seitenstreifen bei Nabert und Brakmann mit Rema auffüllen
- Die Apfelbäume am Weg zur Lohse ausschneiden
- Den Knick im Lieschenpütten aufputzen
- Bäume ausschneiden

8. Entschädigung des Gerätewartes der Freiwilligen Feuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr eine monatliche Entschädigung von 35,-- Euro ab dem 01.08.2008 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen :7
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0

9. Ausweisung von Windeignungsflächen

Bürgermeister Ohle teilte mit, dass die Gemeinden bis zum 30.01.2009 ihre Entscheidungen über die Ausweisung der Windeignungsflächen dem Land mitgeteilt haben müssen. Er stellte noch einmal das Ergebnis der Bürgerbefragung vor:

Wahlberechtigte	159
Teilnehmer	147 (92,4 %)
Für die Ausweisung von Windeignungsflächen	88 (59,9 %)
Gegen die Ausweisung von Windeignungsflächen	59 (40,1 %)

Bernhard Wieck sagte, dass die Bürgerbefragung mit ca. 60 % zu 40 % ein knappes Ergebnis gebracht hat, das „Knopf auf Spitze“ steht und er zu diesem Thema eine andere juristische Sicht habe.

Norbert Stahl teilte mit, dass sich eine Bürgerinitiative gegen die Errichtung des Windparks gründen wird und fragte, ob die Initiative das Gemeinschaftshaus für ihre Versammlungen nutzen kann. Der Bürgerinitiative wurde die Nutzung des Gemeinschaftsraums von Bürgermeister Ohle zugesagt.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine geeignete Windeignungsfläche in der südlichen Feldmark Richtung Schnakenbek gemäß der vorläufigen Planung unverbindlich auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen :5
Nein-Stimmen :2
Enthaltungen :0

10. Anfragen und Mitteilungen

Norbert Stahl fragte weshalb der Brief von Peter Jürgen, der an den Bürgermeister und die Gemeindevertreter gerichtet ist, nicht allen Gemeindevertretern gezeigt wurde oder die Gemeindevertretung nur aus den fünf Mitgliedern der WGK besteht. Hierzu sagte Bürgermeister Ohle, dass er den Brief bei den Stimmzetteln der Bürgerbefragung aufbewahrt und die Weiterleitung an die Gemeindevertreter leider versäumt hat. Die Gemeindevertreter werden eine Kopie des Briefes bekommen.

Eckhardt Steinhauer teilte mit, dass für die Renovierung des Gemeinschaftshauses Angebote eingeholt werden.

Für das Feuerwehrgerätehaus kann Mathias Ohle eine Bodenbeschichtung kostenlos zur Verfügung stellen.

Mathias Ohle
Bürgermeister

Monika Weidner
Protokollführerin